



Veranstaltungsprogramm im September 2017 (Auswahl aus den Projekten)

Kalenderübersicht

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
2. September, 11.30-12 Uhr	Theateraktion Geist der Freiheit Freiheit des Geistes 	Marktrufer	Aschaffenburg Schlossplatz Eintritt frei Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und BüchnerBühne e.V. in Kooperation mit der Stadt Aschaffenburg
2. September, 15 Uhr	Vernissage GartenRheinMain <small>Vom Kloostergarten zum Regionalpark</small>	„Urban Nature Art“	Darmstadt Internationales Waldkunstzentrum, Ludwigshöhstr. 137 Info: 06151-78 99, 537, www.waldkunst.com
6. September, 18 Uhr	Vortrag GartenRheinMain <small>Vom Kloostergarten zum Regionalpark</small>	„Die Bedeutung des letzten Herzogs von Nassau für Frankfurt und Königstein - Herzog Adolph von Nassau zum 200. Geburtstag“ Vortrag von Beate Grossmann- Hofmann Im Rahmen der Vortragsreihe zum Jahresprogramm „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain	Frankfurt am Main Palmengarten, Palmensaal im Gesellschaftshaus, Eingang Siesmayerstr. 63 Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Kostenfrei Info: 069-2577 17 10, grm@krfrm.de , www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Stadtarchiv der Stadt Königstein im Taunus

<p>8. September, 14-14.30 Uhr</p>	<p>Theateraktion Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>Marktrufer</p>	<p>Hattersheim am Main Marktplatz Eintritt frei Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und Büchner Bühne e.V. in Kooperation mit dem KulturForum Hattersheim e.V.</p>
<p>9. September, 11.30-12 Uhr</p>	<p>Theateraktion Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>Marktrufer</p>	<p>Darmstadt Marktplatz Eintritt frei Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und BüchnerBühne e.V. in Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt</p>
<p>9. September, 15-19 Uhr</p>	<p>Sommerfest GartenRheinMain <small>Vom Klostergarten zum Regionalpark</small></p>	<p>Grüneburgpark Sommerfest zur Wiedereröffnung nach der Wiederherstellung und zur Feier des 200. Geburtstags des Gartenkünstlers Heinrich Siesmayer</p> <p>Fokusveranstal- tung im Jahresprogramm „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain</p>	<p>Frankfurt am Main Grüneburgpark, Große Wiese in der Nähe des Park-Cafés, Eingang August-Siebert-Straße, Infos: 069-212 302 08, gruenflaechenamt@stadt- frankfurt.de, www.gruenflaechenamt.sta- dt-frankfurt.de Veranstalter: Grünflächenamt Frankfurt a. M.</p>
<p>10. September, 18 Uhr</p>	<p>Podiumsgespräch Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Macht und Pracht“ – 200 Jahre nach „Friede den Hütten, Krieg den Palästen“</p>	<p>Riedstadt-Goddelau Galerie am Büchnerhaus, Weidstr. 9 Eintritt frei Teilnehmer begrenzt, Anmeldung erforderlich unter buechnerhaus@riedstadt.d e, Tel. 06158-4621, www.buechnerhaus.de Veranstalter: Förderverein Büchnerhaus e.V.</p>

14. September, 18-18.30 Uhr	Theateraktion Geist der Freiheit Freiheit des Geistes 	Marktrufer - im Rahmen der Mahnwache für Deniz Yücel	Flörsheim am Main Vor der Stadthalle Kapellenstraße 1 Teilnahme frei Veranstalter: Magistrat der Stadt Flörsheim am Main in Kooperation mit der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der BüchnerBühne e.V.
15. September, 12.30-13 Uhr	Theateraktion Geist der Freiheit Freiheit des Geistes 	Marktrufer	Bad Homburg v.d. Höhe Waisenhausplatz Eintritt frei Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und BüchnerBühne e. V. in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe Offenbach 16.9. 11.30 Uhr
16. September, 10 Uhr	Wanderung Geist der Freiheit Freiheit des Geistes 	Der Große Feldberg und die Freiheit: Auf den Spuren des Vormärz	Oberursel (Taunus) Hohemarkstr. 192 Teilnahme frei Veranstalter: Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur
16. September, 11.30-12 Uhr	Theateraktion Geist der Freiheit Freiheit des Geistes 	Marktrufer	Offenbach am Main Wilhelmsplatz Eintritt frei Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und BüchnerBühne e. V. in Kooperation mit der Stadt Offenbach
16. September, 14 Uhr	Führung GartenRheinMain <small>Vom Klostergarten zum Regionalpark</small>	Herbststrundgang im Naturgarten des Aja Textor- Hauses Führung mit Christopher Newquist	Frankfurt am Main Aja-Textor-Haus, Hügelstr. 69 Treffpunkt vor dem Haupteingang des Anmeldung und Infos: 069- 2577 17 10, grm@krfrm.de, www.krfrm.de
25. September, 18 Uhr	Erzählcafé Geist der Freiheit Freiheit des Geistes 	„Das bin ICH!“ - Meinungsfreiheit	Babenhhausen Jugendcafé, Bürgermeister-Rühl-Str. 6 Teilnahme frei Veranstalter: Bachgauschule Babenhhausen, Kinder-& Jugendförderung der Stadt Babenhhausen, Büro für Erinnerungskultur

27. September, 18 Uhr	Vortrag 	„Gärten für besondere Menschen“ - Wie an Demenz erkrankte Menschen ihren Freiraum erleben wollen Vortrag von Tobias von Kortzfleisch Im Rahmen der Vortragsreihe zum Jahresprogramm „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain	Frankfurt am Main Palmengarten, Palmensaal im Gesellschaftshaus, Eingang Siesmayerstr. 63 Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Kostenfrei Info: 069-2577 17 10, grm@krfrm.de , www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Palmengarten
--------------------------	--	--	--

Ausgewählte Veranstaltungen

Neuerscheinung Programmheft
September bis Dezember 2017

Meinungsfreiheit gestern und heute

Veranstaltungen in der Rhein-Main-Region

Meinungsfreiheit gehört zu den grundlegenden Prinzipien einer demokratischen Gesellschaft. Der Kampf um das Recht auf freie Meinungsäußerung hat wichtige historische Wurzeln in der Rhein-Main-Region. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Entwicklungen in Europa und der Welt ist die Geschichte dieser Errungenschaft relevanter denn je. Das Projekt „Geist der Freiheit“ in der KulturRegion stellt deshalb 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt.

Von September bis Dezember 2017 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur und Geschichtsvereine zu rund 80 Veranstaltungen in der ganzen Region ein: Das inhaltliche Spektrum reicht von drucktechnischen Möglichkeiten, Mediengeschichten, bekannten ProtagonistInnen, Zensur, Propaganda, Verfolgung und Widerstand bis hin zur Debattenkultur im Netz und dem Umgang mit populistischen Tendenzen. Freie Meinungsäußerung ist eng mit anderen Rechten verzahnt, wie der Religions- und der Kunstfreiheit. Daher geht es auch um Grenzen der Meinungsfreiheit, was darf Kunst oder Satire und wie gelingt ein offener Austausch in der Gesellschaft, etwa über religiöse und politische Überzeugungen? Die verschiedenen Veranstaltungsformate reichen dabei von Ausstellung, Gespräch, über Konzert, Lesung, Theateraktion, Erzählcafé bis hin zu Webinar und Wanderung.

Das Programmheft liegt ab dem 7. September kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus. Es ist auch in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststr. 16) erhältlich und steht online zum Herunterladen unter www.krfrm.de bereit.

Samstag, 2.9. / Freitag, 8.9. / Samstag, 9.9.
Donnerstag, 14.9. / Freitag, 15.9. / Samstag, 16.9.

Theateraktion: Marktrufer

Theateraktion in Aschaffenburg, Hattersheim am Main, Darmstadt, Flörsheim am Main, Bad Homburg v.d. Höhe und Offenbach am Main

Inmitten von Gemüse, Kräutern, Blumen und Käse erteilen Schauspieler der Bühner-Bühne Riedstadt der Freiheit das Wort. Sie rezitieren aus der Erklärung der Bürger- und Menschenrechte, aus Reden und Gedichten mutiger Protagonisten wie Luther und Danton, aus Marie Juchacz's Parlamentsansprache nach der Erlangung des Frauenwahlrechts 1919 bis hin zu Otto Wels' berühmter letzten freien Rede im Reichstag 1933. Immer geht es um das Recht auf freie Meinungsäußerung - ein Menschenrecht, das seit Jahrhunderten erstritten und erkämpft wurde, aber immer wieder verteidigt werden muss.

Eintritt frei

Orte: Aschaffenburg (2.9., 11.30 Uhr), Hattersheim am Main (8.9., 14 Uhr), Darmstadt (9.9., 11.30 Uhr), Flörsheim am Main im Rahmen der Mahnwache für Deniz Yücel (14.9., 18 Uhr), Bad Homburg v.d. Höhe (15.9., 12.30 Uhr), Offenbach am Main (16.9., 11.30 Uhr)

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und BühnerBühne e. V. in Kooperation mit den teilnehmenden Kommunen

Mittwoch, 6. September, 18 Uhr

Vortrag: „Die Bedeutung des letzten Herzogs von Nassau für Frankfurt und Königstein - Herzog Adolph von Nassau zum 200. Geburtstag“

Vortrag von Beate Grossmann-Hofmann, Königstein im Taunus

Nach der Annexion des Herzogtums Nassau 1866 zog Herzog Adolph vorübergehend nach Frankfurt a. M. Besonders aber liebte er seinen Sommersitz in Königstein i. Ts., den er auch nach seiner Thronbesteigung als Großherzog von Luxemburg 1890 beibehielt. Eine Folge dieser geschichtlichen Ereignisse war die Gründung des Frankfurter Palmengartens aus den Beständen der Biebricher Wintergärten, die der Herzog verkaufte.

Im Rahmen der Vortragsreihe zum Jahresschwerpunkt „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain.

Eintritt frei; Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr

Ort: Palmengarten, Palmensaal im Gesellschaftshaus, Eingang Siesmayerstr. 63, Frankfurt a. M.

Info: 069-2577 17 10, grm@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Stadtarchiv der Stadt Königstein im Taunus

Sonntag, 10. September, 18 Uhr

Podiumsgespräch: „Macht und Pracht“ – 200 Jahre nach „Friede den Hütten, Krieg den Palästen!“

Podiumsgespräch mit Britta Flinner, Peter Soeder, Ludwig Steinmetz, Reiner Christoph Friedrich von Hessen und Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau
Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals 2017

„Zuweilen flüchtet die Freiheit in den unterhöhlten Palast, und aus der Hütte tritt der neue Zwingherr.“ (Wolfgang Koeppen in seiner Büchnerpreisrede 1962)

Fast 200 Jahre nach dem Erscheinen des Hessischen Landboten 1834 unter seiner berühmten Parole „Friede den Hütten, Krieg den Palästen“ bietet das Motto des Denkmalstages 2017 Gelegenheit, über Macht und Pracht, also über Herrschaft und ihre Repräsentation, nachzudenken. Ist es wirklich so einfach, dass die Paläste für Unterdrückung und Beharrung und die Mietwohnungen im Hinterhof für Freiheit und Aufbruch stehen? Das Büchnerhaus hat Nachfahren der Protagonisten von 1834 eingeladen. Britta Flinner, Peter Soeder und Ludwig Steinmetz sind Großnichten und -neffen Georg Buchners. Reiner Christoph Friedrich von Hessen ist ein Nachkomme Großherzog Ludwigs II., unter dessen Regentschaft Georg Buchner seine revolutionäre Flugschrift „Der Hessische Landbote“ verfasste und verbreiten ließ. Inwiefern hat sie diese Verwandtschaft begleitet und geprägt? Steckt in ihnen noch der alte Widerspruch zwischen Palast und Hütte? Auf welcher Seite hatten sie 1834 gestanden? Ist der Kampf um die Meinungsfreiheit gewonnen? Braucht sie heute Verteidigung oder Beschränkung? Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau und Aufsichtsratsvorsitzender der KulturRegion ergänzt das Podium als Vertreter der „Macht“ heute.

Eintritt frei

Ort: Galerie am Büchnerhaus, Weinstraße 9, 64560 Riedstadt-Goddelau

Teilnehmer begrenzt, Anmeldung erforderlich unter buechnerhaus@riedstadt.de, Tel. 06158/4621

Besichtigung des Büchnerhauses von 11-18 Uhr

Veranstalter: Förderverein Büchnerhaus e. V.

www.buechnerhaus.de

Mittwoch, 27. September, 18 Uhr

Vortrag: „Gärten für besondere Menschen“ - Wie an Demenz erkrankte Menschen ihren Freiraum erleben wollen

Vortrag von Tobias von Kortzfleisch, Ostfildern

Auf den ersten Blick ist es schwer vorstellbar, dass ein Garten Rücksicht auf eine so spezielle Erkrankung nehmen kann. Wie kann ein Garten Erinnerungen wecken? Gibt es Möglichkeiten, dass Menschen, die nicht mehr zu Hause wohnen können, durch den Garten zumindest ein wenig Vertrautheit entwickeln? Es geht darum, wie der Planer einen würdigen Ort schaffen kann, der den besonderen Nutzern ein Erlebnis ist und gleichzeitig versucht, ihre Ängste zu nehmen.

Im Rahmen der Vortragsreihe zum Jahresschwerpunkt „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain.

Eintritt frei; Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr

Ort: Palmengarten, Palmensaal im Gesellschaftshaus, Eingang Siesmayerstr. 63, Frankfurt a. M.

Info: 069-2577 17 10, grm@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Palmengarten

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2017: „Grüne Kunst für Alle“
April – Dezember 2017

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Grüne Kunst für Alle“ von April bis Dezember 2017 über 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



September – Dezember 2017: Meinungsfreiheit gestern und heute

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von September bis Dezember 2017 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu rund 80 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main

Vorschau Festivalzeitraum 2018: 27. Februar - 11. März

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel + 49 (0) 69 2577-1700
Fax + 49 (0) 2577-1750
E-Mail info@krfrm.de
Web www.krfrm.de